

Lukas 3,21-4,13

Gemeinde: EFG-O

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

Wer ist der Sohn Gottes?

- Johannes der Täufer stellt Jesus als den Stärkeren vor, der Richter und Retter ist.
- An diesen Jesus, wie die Bibel ihn offenbart, müssen wir glauben. Wir können uns Jesus nicht so zurechtbiegen, wie es uns gefällt. Wir müssen Jesus kennenlernen.

Lukas 3,21.22

- Jesus wird zusammen mit dem Volk getauft und alle Menschen können den dreieinigen Gott in Aktion erleben.
- Die Worte des Vaters an Jesus klingen an das Buch Jesaja an, in dem steht, dass der Messias das Evangelium bis an die Enden der Erde bringen wird. Der Messias wird der Retter der Welt sein.
- Ebenso klingen die Worte an Psalm 2 an, wo der Messias als Richter beschrieben wird.

Lukas 3,23-38

- Jesus ist wahrer Mensch und wahrer Gott. Er ist als Sohn Gottes einzigartig, aber als Mensch ist er doch einer von vielen.
- Jesus ist wie Adam der Sohn Gottes. Doch es gibt einen großen Unterschied zwischen ihnen. Denn Adam hat in der Versuchung versagt. Jesus aber besteht den Test:

Lukas 4,1-13

- Jesus wurde versucht, obwohl er völlig heilig war. Wir können in dieser Welt nicht ohne Versuchungen leben. Aber Gott will uns in Versuchungen bewahren.
- Der Teufel hat Jesus damit versucht, den Hunger zu stillen, indem er ihn auffordert, Steine in Brot zu verwandeln. Die Versuchung besteht darin, unsere Bedürfnisse direkt zu stillen, ohne dabei auf Gott zu hören.
 - In Zeiten ungestillter Bedürfnisse erkennst du, ob du bereit bist, Gott

bis zum Äußersten zu vertrauen, auch wenn du ihn nicht verstehst.

- Der Teufel versuchte Jesus damit, ihn zum König der Welt zu machen, wenn er nur den Teufel anbeten würde. Er bietet Jesus eine Abkürzung an. Jesus sollte ohnehin König werden. Der Teufel bietet ihm aber an, ohne Kreuz zum Ziel zu kommen.
 - Diese Versuchung trifft dich, wenn Du dich moralisch falsch verhältst, um leichter zum Ziel zu kommen. Der Teufel bietet Macht, Erfolg, Freunde usw., wenn du ihm nur ein wenig von der Anbetung gibst, die nur Gott gehört.
- Der Teufel wollte Jesus dazu bringen, Gott zu versuchen. Er nahm eine Verheißung aus dem Wort Gottes und forderte Jesus auf, diese Verheißung einzufordern, indem er vom Tempel springt, ohne dass ihm was passiert. Es ging darum, Gott zu testen, ob er seine Verheißungen auch wirklich hält. Das Versuchen Gottes ist Unglauben.
 - Wenn du Gott mit einer aus dem situativen Kontext gerissenen Bibelstelle kontrollieren willst, versuchst du Gott. Gott lässt sich von dir zu nichts zwingen.